

## Netzwerk Umweltbildung Chiemgau

# Netzwerktreffen, 22. Oktober 2010

**Ort: Naturkundemuseum Siegsdorf**

**Uhrzeit: 16:00-17:00 Uhr: Führung durch das Museum  
17:15 – 20:30 Netzwerktreffen**

Anwesend: siehe Teilnehmerliste letzte Seite

### **Tagesordnungspunkt / Ergebnisse**

### **Aufgaben**

#### 1. Rundgang durch das Naturkunde- und Mammutmuseum

- Dr. Robert Darga stellt kurz die einzelnen Abteilungen und insbesondere didaktische Überlegungen bei der Gestaltung des Museums vor.

#### 2. Rückblick von Hannes Krauss zu den Aktivitäten des Netzwerk Umweltbildung im Jahr 2010

- unterlegt mit Bildern gibt Hannes Krauss eine kurze Zusammenfassung über die Veranstaltungen des Netzwerks im zu Ende gehenden Jahr:
  - Fortbildung Förderanträge
  - Fortbildung Erste Hilfe
  - Fortbildung Naturpädagogik
  - Vermietertreffen im Landratsamt Traunstein
  - Stand auf der Landesgartenschau Rosenheim.
- Fazit: wir haben eine ganze Reihe Veranstaltungen durchgeführt, z.T. mit großer Öffentlichkeitswirksamkeit, aber auch erheblichem Aufwand.

#### 3. Fortbildungen 2011

- Das Kernteam schlägt vor, eine Fortbildung zum Thema Gestaltung von Plakaten, Faltblättern, Bannern u.ä. zu veranstalten. Bei diesem Anlass könnte auch eine Rohfassung für ein Logo unseres Netzwerkes entstehen (weitere Ausarbeitung dann durch Grafiker). Nach verhaltener Zustimmung (10 der 20 Anwesenden sind interessiert), wird beschlossen, einen konkreten Vorschlag dazu auszuarbeiten und die Fortbildung anzubieten.
- Es wird Interesse an Fortbildungen zur Artenkenntnis geäußert. Derartiges gab es bereits in früheren Jahren. Als Alternative bietet sich der Besuch von Führungen der einzelnen Netzwerkmitglieder an.

Martina Mitterer,  
Carsten Voigt

- Karl Jahncke äußert, das Thema „Arbeiten“ mit Kindern und Jugendlichen, sollte vertieft werden. Die Familie Mitterer bietet dies auf ihrem Hof in Obing an. Allerdings stellen hoher Betreuungsaufwand und das Verfolgen eines Projektes über einen längeren Zeitraum oftmals Probleme dar.

#### 4. regelmäßiger Infobrief

- Mareike Goetz erklärt sich bereit, einmal jährlich einen Infobrief zu erstellen. Ein erstes Exemplar für 2010 wurde verteilt. Der Infobrief soll den Mitgliedern, aber auch Entscheidungsträgern in Politik und Tourismus, zur Information über die Arbeit des Netzwerks dienen. Zunächst verhaltene Resonanz und Vorschlag, wichtige Infos auf einer zu erstellenden Homepage zu veröffentlichen. Es wird beschlossen, Homepage und Infobrief parallel zu nutzen.

Infobrief: Mareike Goetz

#### 5. Homepage des Netzwerks

- Claudia Irlacher schlägt vor, eine Internetseite für das Netzwerk in Form einer kurzen Übersicht über Ziele und Aktivitäten sowie Links zu den einzelnen Netzwerkmitgliedern einzurichten.
- Dazu wird die Idee eines Corporate Design für alle Netzwerkmitglieder geäußert. Das dürfte jedoch zu aufwändig sein. Möglich ist evtl. die Verwendung eines Netzwerk-Logos durch alle Mitglieder, als Erkennungsmerkmal für Außenstehende.
- Es wird beschlossen, die Idee einer kleinen, kostengünstigen Homepage durch das Kernteam weiterzuverfolgen.

Kernteam

#### 6. Beiträge zu den regelmäßigen Informations E-Mails der beiden Tourismusverbände

- Bei der Vermieterversammlung äußerten Vermieter den Wunsch, mehr über uns und unsere Angebote zu erfahren. Eine Möglichkeit dazu sind Artikel einzelner Netzwerkmitglieder in den regelmäßigen E-Mail Rundschreiben der Tourismusverbände an die Vermieter.
- Die Anregung wird positiv aufgenommen. Das Kernteam klärt noch den Erscheinungsrhythmus der Rundmails und den möglichen Umfang einzelner Beiträge.

Carsten Voigt

#### 7. Aktionstag 2011

- Als öffentlichkeitswirksame Veranstaltung für 2011 wird ein Aktionstag zu Saisonbeginn (Mai) vorgeschlagen. Dabei würden Netzwerkmitglieder ihre Angebote kostenlos, als „Schnupperversammlungen“ anbieten. Adressaten können die Umweltbeauftragten der Schulen, Lehrer allgemein, Lehrer mit ihren Schulklassen oder Vermieter sein, evtl. auch mehrerer dieser Gruppen.
- Es wird eine Arbeitsgruppe zur Organisation eines solchen Aktionstages gebildet, bestehend aus: Jürgen Pohl, Ulla Fees, Karl Jahncke und Carsten Voigt. Wer noch mitwirken möchte, ist herzlich willkommen.

Arbeitsgruppe  
Aktionstag

## 8. Mittelfristige Ziele des Netzwerkes

- Hannes Krauss fasst die bisherige Entwicklung des Netzwerkes kurz zusammen und verliest das Leitbild, dass sich das Netzwerk gegeben hat.
- Dr. Robert Darga nennt die Erstellung einer gemeinsamen Homepage als wichtigstes Ziel für die nächste Zeit. Dadurch wird für jeden klar, wer das Netzwerk ist.
- Turnusmäßige Treffen bei einzelnen Netzwerkmitgliedern werden als wichtige Maßnahme zum gegenseitigen Kennenlernen genannt.

## 9. Neuwahl des Kernteams

- Das bisherige Kernteam aus Mareike Goetz, Claudia Irlacher, Martina Mitterer, Hannes Krauss und Carsten Voigt wird im Amt bestätigt. Für den zwischenzeitlich ausgeschiedenen Dr. Dietrich Brecht wird Ulla Fees in das Kernteam gewählt.

## 10. Name des Netzwerkes

- Der bisherige Name „Netzwerk Umweltbildung Chiemgau“ wird allgemein als gut befunden. Zusätzlich sollten wir uns einen einprägsamen Kurztitel geben, in der Art wie Green Wolfs, Mogli etc.
- Das Netzwerk veranstaltet einen Wettbewerb für einen entsprechenden Kurztitel. Alle Mitglieder sind aufgerufen, bis 1. Dez. Vorschläge an Claudia Irlacher zu schicken. Als Preis für den Gewinner/die Gewinnerin wartet eine Leckerei aus der Region, gestiftet vom Ökomodell Achental e.V.
- Als Hilfe kann man sich in Google „keywords“, also die am häufigsten benutzten Suchbegriffe anzeigen lassen.

alle  
Netzwerkmitglieder

## 11. Adressliste

- Claudia Irlacher verteilt die aktuelle Adressliste der Netzwerkmitglieder. In der 1. Spalte sollen kurze Beschreibungen der Aktivitäten/Angebote des jeweiligen Mitglieds ergänzt werden. Jeder schicke daher Claudia per E-Mail einen max. 200 Zeichen langen Text.

alle  
Netzwerkmitglieder

## 12. Bildarchiv

- Hannes Krauss regt ein Bildarchiv aller Mitglieder an, aus dem bei Bedarf Fotos für Pressetexte, Veranstaltungsankündigungen etc. entnommen werden können.
- Die Idee wird als zu aufwändig verworfen. Hannes Krauss, Peter Nentwig und Martina Mitterer besitzen viele Bilder und geben diese auf Anfrage weiter. Bei Veröffentlichung sind die Persönlichkeitsrechte der abgebildeten Personen zu berücksichtigen!

### 13. gemeinsame Kasse

- Um Ausgaben des Netzwerkes, beispielsweise für kleine Imbisse beim Netzwerktreffen, zu decken, sollte evtl. eine gemeinsame Kasse eingerichtet werden.
- Dies wird derzeit noch nicht für nötig erachtet. Bezüglich der Verpflegung bei den Treffen soll der „Spendentopf“ (Kasse des Vertrauens) beibehalten werden.

### 14. Imagefilm über das Netzwerk

- Beim Vermietertreffen wurde der Vorschlag gemacht, in den Unterkünften eine DVD mit kurzen Präsentationen der Naturangebote in der Region aufzulegen. Hannes Krauss hat Kontakt zum Filmemacher Pit Zuckowski, der sich vorstellen könnte, einen Imagefilm über das Netzwerk zu drehen.
- Die Idee wird positiv aufgenommen. Hannes Krauss fragt bei Pit Zuckowski nach. Hannes Krauss

### 15. Bekanntmachen des Netzwerk bei der Chiemseekonferenz

- Der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee veranstaltet am 19. Nov. wieder eine Chiemseekonferenz. Thema ist u.a. die Verknüpfung von Umweltschutz und Tourismus, mit einem Vortrag von Umweltminister Dr. Söder.
- Netzwerkmitglieder, die an der Konferenz teilnehmen, sollen uns bei dieser Gelegenheit in Gesprächen und durch Verteilen des Infobriefs bekannt machen. alle Netzwerkmitglieder

### 16. Beitrag zum fachlichen Austausch innerhalb des Netzwerkes

- Ulla Fees hat Informationen zum Stand des Bund Naturschutz auf der Landesgartenschau in Rosenheim zusammengestellt und legt diese für Interessierte aus.

### 17. Nächstes Netzwerktreffen

- findet am 4. Feb. 2011 in der Hirschauer Bucht statt:
  - um 16:00 h Vogelführung am Beobachtungsturm durch Carsten Voigt Carsten Voigt
  - ab 17:30 h Treffen in der ehem. Ökonomie Schloss Grabenstätt. alle Netzwerkmitglieder

erstellt von Carsten Voigt,  
Übersee den 09.11.2010

NETZWERK UMWELTBILDUNG CHIEMGAU

Vereinstreffen im Naturkunde- und Mammutmuseum  
Seydau

22.10.2010, 17.15 - 20.15 Uhr

Nr.	VORNAME, NAME	EINRICHTUNG + TELEFON (wenn unbekannt)
1	HANNES, KRAUSS	G-B CHIEMSEE
2	MARIEKE, GOER	UmweltSTH Prien
3	Carsten Voigt	Chiemsee-Naturführer
4	Josef Geiß	Seimlhof
5	Thomas Mitterer	Seiml-Hof
6	PETER NENTWIG	Naturführer
7	Johanna Kolos	NLH, Chiemsee
8	Klaus Turek	Museumleiter
9	THOMAS DANKEMEYER	Leiter Bergwaldlehrerzentrum Rupp
10	Karl Jahnke	Landwirtschaft Schule
11	Christine Haslbeck	Chiemsee Naturführer
12	Renate Mitterer	Umweltjugendherberge Prien
13	Monika Zensen	jolling-3@t-online.de (Bitte um Info)
14	Robert Darga	Naturkundemuseum Seydau
15	H.-Jürgen Pohl	Chiemsee Naturführer
16	Wilfried Stockberg	Naturführer
17	Herdi Schläse	Waldkindergarten Naturkind e.V. (Erziehung & Naturpädagogin)

NETZWERK UMWELTBILDUNG CHIEGGAU

NR	VORNAME, NAME	EIRICHTUNG
18	Imeliud Klüflein	Öko Modell, Hördening
19	Susanne Geigges	☞ (Naturpädagogin)
20	Ulle Fees	B.N.-Kb Rosenheim / selbständig
21	Martina Mitter	Naturpavillon Lises
22	Claudia Stadler	
	<del>an</del>	
	entschuldig: Claus-Dieter Hüb	Layrdes Maxmuseum <del>11/11</del>